Ahrensburger Markt vom 24.12.2011

Neue Entwicklungen und eine 750-Jahr-Feier

Grußwort der Gemeinde Ammersbek

Liebe Ammersbekerinnen, liebe Ammersbeker,
Zum Weihnachtsfest und zum bevorstehenden Jahreswechsel übermitteln wir Ihnen auf diesem Wege die besten Wünsche. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück.
Im vergangenen Jahr erhielten wir zu unserem größten Planungsvorhaben die Genehmigung des Innenministeriums. Damit ist rechtskräftig, dass im Bereich „Wolkenbarg" und „Erdbeerfeld" die Naturflächen erhalten bleiben und kein Bauland ausgewiesen wird. Im nächsten Jahr läuft das Verfahren für die Ausweisung von Konzentrationsflächen für die Biogasanlagen weiter, ebenso die Neugestaltung des Einmündungsbereichs Georg-Sasse-Straße / Hamburger Straße. Das Gebiet rund um die Timmerhorner Teiche soll in einem neuen Bebauungsplan festgeschrieben werden.
Im kommenden Jahr werden wir kräftig in die Kindergärten investieren, damit ab 2013 alle Eltern die es wünschen, einen Krippenplatz für die Jüngsten bekommen. Der Kindergarten des DRK In Hoisbüttel erhält einen Anbau und die Kita der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde wird sich erweitern. Für den Bereich der Bünningstedter Schule und Kita ist ein Architektenbüro mit Planungen beschäftigt. In die fast 30 Jahre alte Sporthalle in Hoisbüttel müssen wir circa zwei Millionen Euro investieren, um sie an die aktuellen Vorschriften für Brandschutz, Heizungs- und Lüftungsanlagen anzupassen.
Das große ehrenamtliche Engagement der Ammersbekerinnen und Ammersbeker wurde in unterschiedlichen Auszeichnungen gewürdigt. Wir gratulieren herzlich allen Geehrten und hoffen, dass dieses auch Ansporn für sie selbst und andere ist. Am 12. Februar findet in der Sporthalle in Hoisbüttel die Ehrenamtsmesse statt, sie wird Informationen für alle bieten, die gern etwas (mehr) für ihre Mitmenschen tun möchten.
Der Anregung, im Jahr 2012 den 750. Geburtstag Hoisbüttels zu feiern, soll in einer Festwoche im August / September gefolgt werden. Gesucht werden noch „Handwerker", die die vielen Vorschläge und Ideen in die Praxis umsetzen.
Am Himmelfahrtswochenende werden wir wieder unsere Freunde aus Montoir de Bretagne wieder begrüßen, auch im kommenden Jahr werden wieder Ammersbeker Jugendliche in die Bretagne reisen, beziehungsweise uns besuchen. Damit der Austausch weiter so gut funktioniert, sind neue Gastgeber und Betreuer willkommen.
Wir wünschen für das Neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit und danken allen, die sich beruflich und ehrenamtlich für die Gemeinde einsetzen. Sie sind eingeladen, zu unserem Neujahrsempfang am Sonntag, 8. Januar, um 11 Uhr im „Pferdestall" und die Gemeinde zu besuchen auf ihrer neuen Internetseite unter www.ammersbek.de.

Ingeborg Reckling
Bürgervorsteherin
Horst Ansén
Bürgermeister

Horst Ansén, Bürgermeister Ammersbek. Fotos: hfr

Ingeborg Reckling, Bürgervorsteherin Ammersbek.